

Psychoonkologische Versorgung gemäss Leitlinien der SGPO

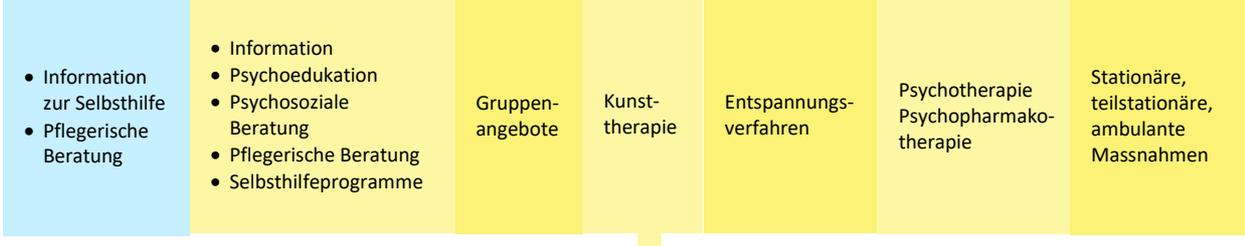
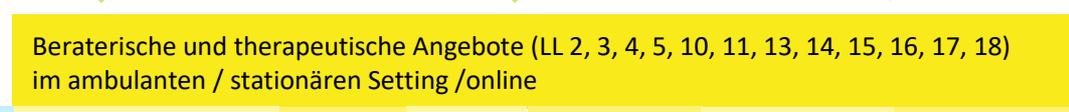
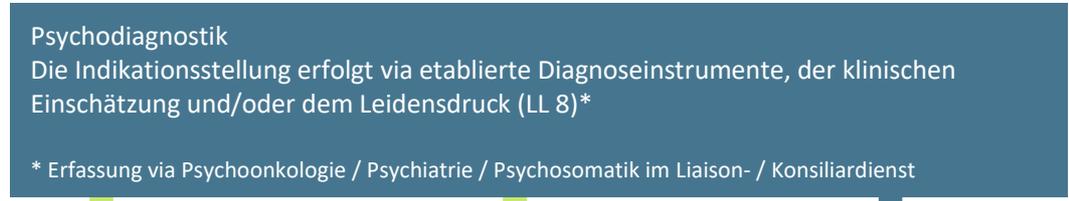
In Anlehnung an das Modell der gestuften psychoonkologischen Betreuung

Die psychoonkologische Grundbetreuung (LL* 1, 2) onkologischer Patient:innen, deren Angehörigen sowie Personen mit einem erhöhten Risiko für eine Krebserkrankung (LL 15) umfasst:

1. Die Information über die psychosozialen Unterstützungsmöglichkeiten (LL 6, 7, 10, 14)**
2. Die Identifikation des psychosozialen Unterstützungsbedarfs (LL 2, 5, 8, 9)**
 - a. Screening aller Patient:innen mittels Belastungsthermometer (BT), Erfassung der gesundheitsbezogenen Belastungsfaktoren und des Wunsches nach Unterstützung
 - b. Evaluation des familiären Unterstützungsbedarfs (u.a. von Angehörigen, inkl. Kindern)

* LL: Leitlinie

** Die Information und Identifikation findet via Ärzt:innen / Pflege / spezifische Berufsgruppen statt.



Qualifikation, Fortbildung und Supervision der psychoonkologisch Tätigen (LL 20, 21, 23)

Unterstützung und Beratung des Behandlungsteams (LL 22)